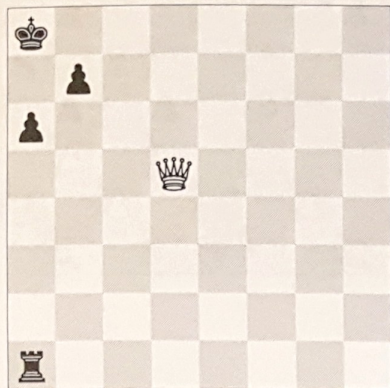


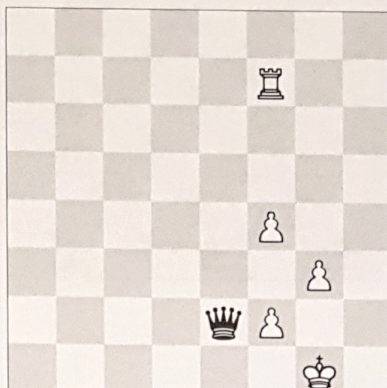
Doppelangriff: jagen und richten

Der Doppelangriff bringt noch nichts. Hier werden die Nummern drei und vier des vorbereitenden Zuges vorgestellt.



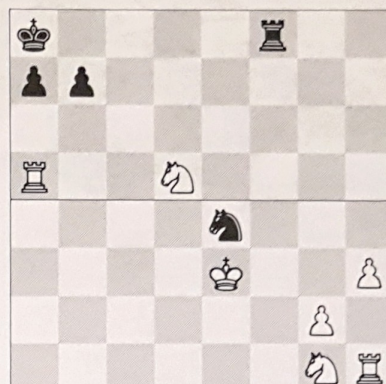
Weiß kann noch nicht sofort einen gewinnenden Doppelangriff machen. Die Voraussetzungen sind aber gegeben: ein ungedeckter Turm und die Möglichkeit, Schach zu geben.

Nach **1. Dd8+** jagt die Dame den schwarzen König nach a7, wonach **2. Dd4+** mit Turmgewinn folgt.



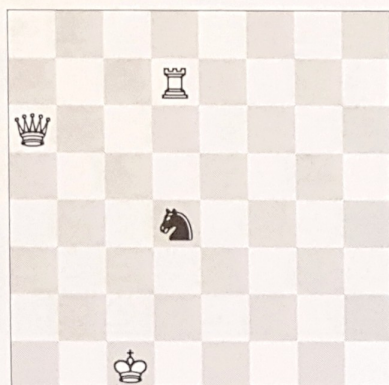
Auch in dieser Stellung ist der Turm ungedeckt und kann dem König Schach gegeben werden. Schwarz gewinnt den Turm mit **1. ... Dd1+** **2. Kh2 Dh5+** oder **2. Kg2 Dd5+**.

Diese Vorbereitung auf den Doppelangriff heißt: **jagen**.



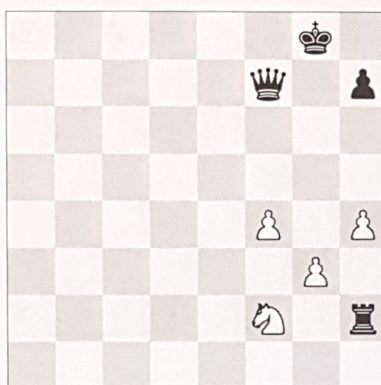
Bei der Springergabel kann man auch zuerst jagen. Mit einem Schach oder mit einem Angriff auf eine Figur bereiten wir die Angriffsziele vor.

Oben spielt Weiß **1. Sb6+** und erzwingt **1. ... Kb8**, wonach **2. Sd7+** gewinnt. Unten macht Schwarz Jagd auf den Turm: **1. ... Sg3**. Nach **2. Th2** folgt **2. ... Sf1+**.

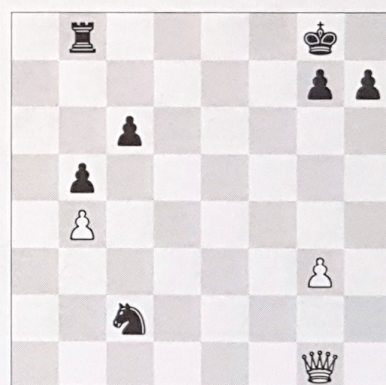


Auf c5 entdeckt Schwarz eine attraktive Springergabel. Der Springer kann mit Zeitgewinn (Schachspieler sprechen von Tempogewinn) dorthin ziehen: **1. ... Sb3+** **2. Kb2 Sc5** mit Qualitätsgewinn.

Das Vorbereiten eines Angriffs mit Tempogewinn nennen wir **richten**.



Außer dem Richten auf den König können wir auch auf andere Figuren zielen. Mit **1. Sg4** greift Weiß heimlich den Turm auf h2 an und droht gleichzeitig **2. Sh6+**. Weiß gewinnt Material dank des Tempogewinns durch den Angriff auf den Turm.



Der Doppelangriff ist in diesem Diagramm noch ziemlich verborgen. Turm b8 und Springer c2 sind ungedeckt; Schach können wir auf der Diagonale a2/g8 geben. Damit wissen wir genug. Auf a2 wartet der Doppelangriff. Dorthin gelangt die Dame mit dem Tempogewinn **1. Da7**: ein Angriff auf den Turm und ein nicht zu parierendes Schach auf a2.